

- 6) Der Herr Regierungs-Advocat Fischer, in der Möllerstrassen, hat instehende Oftern, auch noch ehender verschiedene Logimenter zu vermietthen; Wer dazu Lust hat, kan sich bey Ihm melden.
- 7) In des Kaufmann Hrn. Köhlers Erben, Neben-Behausung auf dem Markt, stehet ein Logiment auf instehende Oftern zu vermietthen. Wer darzu Lust hat, kan sich bey dem Gärtler-Meister Forstmann, in besagter Behausung, melden.
- 8) Auf hiesiger Oberneustadt, vor der Esplanade, bey der Frau Rahmeyerin, ist die ganze mittelste Etage, bestehend in vier tapezierten Stuben und Cammern, zu vermietthen und kan auf bevorstehende Oftern bezogen werden.
- 9) In des Hrn. Bacschreiber Funck, Behausung, vor dem Schloß, ist auf künfftige Oftern zu vermietthen, die 1te und 2te Etage, selbige bestehen in 3 Stuben, 2 Cammern, 1 Küche, nebst Keller und Platz vor Holz zu legen, auch kan noch eine Stube und Cammer, wann es verlangt wird, dabey gegeben werden.
- 10) Es will der Kaufmann, Hr. Johann Henrich Biedenkap, seine Behausung alhier bey dem Zeug-Haus, zwischen denen Schweinebratischen Erben und dem Feldscheer Gregorius, gelegen, auf instehende Oftern vermietthen oder auch allenfals verkaufen; wer nun zu einem oder dem andern Lust hat, kan sich bey demselben melden.
- 11) Die Wittib Frau Bolmarin, will auf instehende Oftern, ihr Haus, in der untersten Ziegengasse, bestehend, in 3 Stuben, 3 Cammern, Küche, Keller, Holzstall und Gärtgen, vermietthen. Wer dazu Lust hat, kan sich bey ihr melden.
- 12) Es sind in der untersten Fuldagasse, in einem gewissen Hause, 2 Stuben, 2 Cammern, 1 Küche, einzeln oder beysammen auf Oftern zu vermietthen.
- 13) Auf dem Graben, an der Endten-Gasse Ecke, sind in einem wohlgelegenen Hause, in der ersten Etage, eine kleine Stube, nebst darin befindlichen Wind, Ofen und 2 kleine Cämmerchen, vor eine oder zwey Personen, zu vermietthen. Desgl. in der dritten Etage, eine kleine Stube und Cammer nebst Küche und kleinen Boden vor Holz, zu vermietthen. Der Verleger gibt Nachricht.

III. Personen, so Bediente verlangen.

- 1) Es wird alhier in eine Haushaltung, eine gute Küchen-Magd, welche mit Kochen guten Bescheid weiß, begehrt. Ingleichen wird eine gute Kinder-Magd, welche im Waschen und Bügeln, auch Nähen erfahren, gegen einen guten Lohn, auf bevorstehende Oftern in Dienst verlangt. Der Verleger gibt Nachricht.

IV. Personen, so Dienste verlangen.

- 1) Ein gewisser im Rechnen und Schreiben, hinlänglich erfahrner Mensch, welcher auch französisch spricht, und bey Renthereyen schon als Schreiber gestanden, suchet bey einer andern